

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph.
 Freitag den 20. April 1894.
 Sondersvorstellung
 zum Vortheil für den Stadttheater-Pensionsfonds.
Siegfried.

Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
 1. Akt.
 Personen:
 Siegfried Friedrich Callia.
 Mime Wilhelm Witt.
 Der Wanderer Hermann Bachmann.
 Nach dem 1. Akt „Siegfried“ 10 Minuten Pause.
 Herausf:
 Neu einführt:
Die Versucherin.

Luffspiel in 1 Akt von G. von Moser.
 Personen:
 Hermann Kraft, Fabrikant Georg Köpfer.
 Hans, dessen Frau Fanny Wagner.
 Herr von Eberberg, Rittmeister Ferdinand Hinab.
 Constance von Leutchen Adele Hinab-Bauk.
 Carl, Diener bei Kraft Adolf Schumacher.
 Das Stück spielt in der Villa des Fabrikanten Kraft, in einer großen Stadt.
 Nach „Die Versucherin“ 15 Minuten Pause.
 Sodann:
Grosses Concert
 mit verstärktem Orchester

unter Mitwirkung des Stadttheater-Orchesters, der Kapelle des Königl. Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36 und Eisa Bremer, Auguste Callia-Gie, Hedwig Gilla als Gast, Rudolf Armbracht.
 1. Ric. Wagner: Vorspiel „Parsifal“.
 2. Mozart: Duett aus „Figaros Hochzeit“ (Auguste Callia-Gie, Eisa Bremer).
 3. Beethoven: Koncert-Overtüre Nr. 3.
 a) Märchener: Welt, weit aus fernher Zeit
 b) Schumann: Waldlauf nach getrunken Rudolf Armbracht.
 4. a) E. Hilch: Das Kraut der Bergessenseit
 b) H. Stange: Die Befehle Eisa Bremer.
 c) J. Böhm: Was i hab'
 5. a) Bellini: Arie aus „Die Nachtweiblerin“ Hedwig Gilla.
 b) Proch: Variationen
 7. R. Wagner: „Johde's Liebestob“ Auguste Callia-Gie.
 8. Ritz: Ungarische Kapelle Nr. 1 (Um Hans von Bilitow).
 Dirigent: Kapellmeister Räder.
 Klavierbegleitung: Kapellmeister Räder.
 Der Flügel ist von Julius Wittner, hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schluss des Spiel-Abchnittes.

Geschäfts-Verlegung.
 Die Filiale der
Berliner Corset-Fabrik
W. & G. Neumann
 befindet sich jetzt
Steinstraße 10.

Hunde-Maulkörbe
 (Patent Steinbach),
 von der hiesigen Polizeibehörde genehmigt
 und von deutschen Thierschutz-Vereinen
 empfohlen, in allen Größen vorräthig bei
W. Tornau, Leipzigerstraße 88.
 Fernsprecher Nr. 705.

Uhren-Ausverkauf
 wegen Aufgabe des Ladens.
 Garantie 2 Jahre. **Reparaturen** schnell, solid und billig.
 Schmeerstraße Nr. 3.
Eugen Fritsch, Uhrmacher.

Staatlich concessionirtes
Seminar für Kindergärtnerinnen,
 Halle a. S., Laurentiusstrasse 7.
 Anmeldungen werden noch bis zum 18. April entgegengenommen.
 Näheres durch die Prospekte.
Lina Sellheim.

Königl. Holl. Hof-Weinhandlung
Laubenheim Joh. Schlitz Mainz
 Niederlage bei
 Fernsprecher 769. **C. H. Rothe,** Steinweg 24.
 ff. Moselwein (Bodenheimer) vom Fass à Ltr. 75 Pfg.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die Familie Dainel, Brauereibest.-Kaufmanns-Familie. (Sensationsstück).
 Die Altes-Truppe, Brauereibest.-Kaufmanns-Familie an den räumlichen Dingen. — Dr. Jean Clermont, mit seinen „Sensationsstück“ abgerichteten Panathieren. — Herr Paul Sandoz, Brauereibest.-Kaufmann, mit seinem automatischen Figuren-Kabinett. — Broder's Bobb und Wil. musikalisch-electrische Concentrier. — Fräulein Vera Maslo, Koffm.-Sourette. — Die Gebrüder Nosler und Paul Corabini, Brotschneid.-Gelehrte.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.
 Artist. Direktor Arthur Fraenkel.
Vollständig neuer Spielplan.
 Das reichhaltigste Programm dieser Saison.
 Der beste Equilibrist u. Jongleur der Gegenwart
Henry Taylor.
 Die urkomische Pantomime „Fatalitäten in der Küche“.
Das Modell Adonis.
 Rionde & Rumpo, Parodisten.
 Gessner, Zogor, Kallistras.
 Luisa Lenora, Koffm.-Sourette.
 Avello-Troupe, Prod. a. d. Ketten.
 Alfonso-Troupe, Pantomimisten.
Großer Lach-Erfolg
 des urkomischen Messer-Felds
 mit komischen Schlägern.
 Anfang 8 Uhr.

Concordia-Theater.
 Donnerstag den 19. April
Gastspiel des Hrn. Hans Rietschel aus Leipzig.
Hafemanns Wähter.
 Eduard Klein . . . Hr. Rietschel als Gast.
 Freitag den 20. April
 Sum 4. Mat.
Flotte Weiber.
 Sonnabend den 21. April
 Zum Vortheil des reichlichen Personals:
Unsere Don Juans.

Kaiser-Panorama,
 Bornburgerstr. 29.
 Diese Woche Sonnabend:
Siam. Hinter-Indien.
 Entree 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
 Geöff. v. Mittag 1 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Vereinszimmer.
 Die von dem St. G.-B. Fredericiana untergebenen Räume sind anderweitig zu vergeben ev. auch mit Saalbenutzung.
G. Börries,
Weißbier-Salon.
Naundorf b. Reideburg.
 Sonntag den 22. April ladet zur
Tanzmusik
 freundlich ein **F. Howald.**
Morgen Freitag Abend
 ff. frische haus-schlachtene Wurst
 bei **Gust. Friedrich, Särgasse.**

Neue Sing-Akademie.
 Freitag den 20. April Nachmittags 6 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale der Volksschule.
 Die Schöpfung von Haydn.
 Anmeldungen neuer singender und zahlreicher Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Hrn. Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33, I. Vorberühende Chorschule für Damen unentgeltlich bei **Frau Voretzsch.**
 Der Vorstand.
 Schweizerfabrik, genau regulirt:
 Silber-Reutr. Goldrand Mt. 13.
 „ „ „ „ „ 15.
 „ „ „ „ „ 16.
 „ „ „ „ „ 20.
 mit Extrumg.
 „ „ „ „ „ 25.
 Katalog. Sonderhefte mit Ausrechnungen. Ende portofrei.
 Gottl. Hoffmann, St. Gallen.

Schühengilde zu Giebichenstein.

Zur Feier unseres 46 jährigen Stiftungsfestes findet
Sonntag den 23. und Montag den 24. April
 ein großes Brote- und Prämien-Essen auf unserem Schichhaus „Zum Fisch“ am Galgenberge statt, wozu ergeben einladet
 Der Vorstand.
 Den Mitgliebrern der „Damburger Central-Kranke u. Sterb- kasse der Tischler u. ander. gewerb. Arb.“ zur Nachricht, daß ich bei gen. Kaffe angelassen bin. Angehörige der Wittg. haben auf die Brote dieselben Preisermäßigungen wie die Kaffe.
 O. Kresse, Wirt. Verw. d. Naturheilkunde, Leipzigerstr. 54 (Nordhotel).

Zu einem hochinteressanten Vortrage des
Herrn Missionar Kollecker aus Canton (China)
 am Freitag, Abends 8 Uhr, im oberen Saale des „Reichshof“, Alte Promenade 6 (ehemals „Café Dantz“) werden alle Mitgliebrer herzlich eingeladen.
 Eintritt frei!
 Halle a. S., den 19. April 1894.
 Superintendent D. Förster, Pastor D. Hoffmann, Diaconus Richter, Oberprediger Sarau, Oberdiakonus Wächter.

Saison-Conserven-Ausverkauf.
 Extra Stangenspargel 1 Pfd. Dose 1,17 statt 1,30 Mk.
 Prima Stangenspargel 1 Pfd. Dose 0,99 statt 1,10 Mk.
Stangenspargel 1 Pfd. Dose 81 statt 90 Pfg.
 Prima Schnittpargel 1 Pfd. Dose 77 statt 85 Pfg.
 Schnittpargel 1 Pfd. Dose 59 statt 65 Pfg.
Junge feinste Erbsen 1 Pfd. Dose 63 statt 70 Pfg.
 Junge Schnitt- u. Brechbohnen 2 Pfd. Dose 40 statt 45 Pfg.
 „ „ „ „ „ 90 „ 100 „
 Gr. Ulrichstr. 60. **Gebr. Zorn,** Fernspr. 367.

Gerichtlicher Ausverkauf.
 Der Ausverkauf der zur J. Meinecke'schen Concursmasse von hier gehörigen Waaren, bestehend in:
 Damen-Hutputz, Cravatten, Halsbänder, seidnen Bänder, Federn, Sammet, Capotten, Corsetts, Hüften, Brautschleieren, Zwirnanhausschuhen u. d. m.
 täglich Vorm. von 9—12 und Nachm. von 3—6 Uhr
 im Laden **Große Ulrichstraße 24** zu billigen Preisen fortgesetzt.
Bernh. Schmidt,
 Concursverwalter.

Bekanntmachung.
 In dem Concursverfahren über den Nachlaß des Unterzeichneten Wilhelm Schaaf von hier soll die zur Concursmasse gehörige im Grundbuche von Halle Band 129, Blatt Nr. 4644 eingetragene, Fontainenstr. Nr. 22 belegene
Villa mit Vor- und sehr schönem großen Hintergarten und Gartenhaus
 eventl. freihändig meistbietend verkauft werden. Termin hierzu wird auf den 1. Mai er., Nachm. 4 Uhr im Grundbuche selbst anberaumt. Befestigungen kann jederzeit, auf vorherige Meldung in meinem Contor Wannseelstraße 51, I erfolgen.
 Halle a. S., den 17. April 1894.
J. Ed. Pauschel, Concursverwalter.

Hochf. Heringe, prachtvoll,
 in Schoten für Händler und im Einzelnen, 3 Preislagen.
ff. gebrannte Kaffee's,
Material- u. Colonialwaaren,
Tabak, Cigarren
 und echt ägyptische Cigaretten,
Thüringer Wurstwaaren,
Braunsch. Gemüse-Conserven,
 überaus reich, noch in der Würstlichkeit gebraucht, empfiehlt zu
allerbilligsten Preisen
 in nur guter u. reicher Waare
Franz Eisengarten,
 Thalamtstr. 9, neb. d. Marktkirche.

Grassamen
J. R. Strässner,
 beste feine Qualität.
 Steinburgerstr. 14.
Schellfisch
 frisch eingefroren bei
Reinh. Wentke, Gr. Steinstr. 30.

Sämereien.
 Zur Saat empfehle alle Sorten Sämereien, in guter, feinstägiger Waare, zu billigen Preisen.
Franz Eisengarten,
 Thalamtstr. 9, neben der Marktkirche.
Carbolineum,
 beste Qualität, empfiehlt billigt
Georg Zeising, Steinbühlchen.
 2008
Sonntagsstiefeln,
 à Paar 6 Mt.
 — Seit 14 Jahren bewährte Qualität. —
Renner's Nachfolger,
 Leipzigerstr. 42.
Unübertroffen weltbekannt!
 Billigste Preise in
 Herren- u. Knabenanzügen,
 geübte Auswast, u. 3 Mt. an p. St.
B. Renners Nachf., Leipzigerstr. 42.
 Buch „Heber die Ehe“, 1 Mt. Marken
 zu Kinderlegen im Gebrauch
 Ciesla-Berlag, Dr. 23, Somburg.

Das Kleinod von Halle.
 (Eingefandt von einem Kunden)
 Da broden haben sie allmalig
 sich gesehen im alten Ritterland.
 Da sprach der Ritter Rumbold
 Zu den Kumpfen lieb und werth:
 „Welch's ist das schönste Kleinod hier
 in Halle? Nun, so sagst es mir!
 Wer's weiß, bekomt die Tochter mein,
 Er soll noch heut' mein Gdum sein!“
 Schnell lagte Junfer Schürzenwisch:
 „Golt' Kennungswangenz ist's beim
 Chor!“
 „Graben!“ rief der Ritter sein
 Und gab ihm schnell das Burgschloß ein.
 Sommer-Paletots v. M. 10. — an.
 do. in guten Stoffen v. „ 18. —
 Anzüge in guten Stoffen v. „ 12. —
 do. mit prima Zuthaten v. „ 20. —
 Burschenanzüge m. Futter v. „ 6.50
 Knabenanzüge v. „ 3. —
 Hoson, sehr fest v. „ 3. —
 do. hochf. Muster v. „ 5. —
Goldene 29,
Leipzigerstr. 29, I. Etage,
 am Leipziger Thurm.
 Eingang im Dansthr.
Christliches Geschäft.

Kartoffeln.
 Frühblaus Saatkartoffeln, ff. Meiß-
 lische Waare, Vikant u. Magnum
 Bonum, im Roden und Geländem
 ganz vorzüglich, im Ganzen und Einzelnen
 zu billigen Preisen. Händler haben
 Befestigungen werden recht u. fest Gdum
 ausgeführt.
Oscar Heller,
 Steinweg 32.
Gebirgshimbeersaft 1893,
 à Bfl. 60 k bei
Georg Zeising, Steinbühlchen.